

# Treuer Wächter Israel

Emil Kübler  
1908–1981

Text: Johann Heermann

2 Bläser od. Viol. (*ad lib.*)

1. Treu-er Wäch-ter Is - ra - el', des sich freu - et mei - ne Seel, der  
8. Dei - nes Va - ters star - ker Arm, komm und un - ser dich er - barm. L  
11. Je - su, wah - rer Frie - de - fürst, der der Schlange hat zerknirscht

1. weißt um al - les Leid dei - rauf, o du Wäch - ter,  
8. se - hen dei - ne Macht, auf Nacht; al - ler Fein - de  
11. Kopf durch sei - nen Tod, bei Gott: gib uns Frie - den

schläfst noch schlummerst: zu uns richt dein hilf - rei - ches An - ge - sicht.  
daß dich al - le Welt er - kenn, al - ler Her - ren Her - ren nenn.  
So wird dein Volk freu - en sich, da - für e - wig prei - sen dich.

# Gott rufet noch

Gerhard Trubel

1917–2004

Text: Gerhard Tersteegen

1. Gott ru - fet noch. Sollt ich nicht end - lich hö - ren? Wie laß ich  
 2. Gott ru - fet noch. Sollt ich nicht end - lich kom - men? Ich hab so

1. Gott ru - fet noch. Sollt ich nicht end - lich hö - ren? Wie laß ich  
 2. Gott ru - fet noch. Sollt ich nicht end - lich kom - men? Ich hab so

1. Gott ru - fet noch. Sollt ich nicht end - lich hö - ren? Wie  
 2. Gott ru - fet noch. Sollt ich nicht end - lich kom - men? Ich

1. Gott ru - fet noch. Sollt ich nicht end - lich hö - ren?  
 2. Gott ru - fet noch. Sollt ich nicht end - lich kom - men?

1. mich be - zaubern und be - tö - ren! Die kur ze Zeit  
 2. lang die treu - e Stimm vernom - men; ich wußt es nicht, wie

1. mich be - zaubern und be - tö - ren! Freu - die kur - ze Zeit ver -  
 2. lang die treu - e Stimm vernom - men; wußt es wohl, ich war nicht, wie ich

1. mich be - zaubern und be - tö - ren! Freu - die kur - ze Zeit ver -  
 2. lang die treu - e Stimm vernom - men; wußt es wohl, ich war nicht, wie ich

1. mich be - zaubern und be - tö - ren! Freu - die kur - ze Zeit ver -  
 2. lang die treu - e Stimm vernom - men; wußt es wohl, ich war nicht, wie ich

1. ver - geht, - noch so ge - fähr - lich - steht.  
 2. ich sollt: ar, ich ha - be nicht ge - wollt.

1. g Seel noch so ge - fähr - lich steht.  
 2. s mir, ich ha - be nicht ge - wollt.

1. g Sei - ne Seel noch so ge - fähr - lich steht.  
 2. s wink - te mir, ich ha - be nicht ge - wollt.

1. g ant, und mei - ne Seel noch so ge - fähr - lich steht.  
 2. s sollt: er wink - te mir, ich ha - be nicht ge - wollt.

Gott rufet noch. Wie, daß ich mich nicht gebe! Ich fürcht sein Joch und doch in Banden lebe; ich halte  
 und meine Seele auf! Er ziehet mich; mein armes Herze, lauf!  
 Gott rufet noch. Ob ich mein Ohr verstopfet, er stehet noch an meiner Tür und klopfet. Er ist bereit,  
 daß er mich noch empfang; er wartet noch auf mich; wer weiß, wie lang?